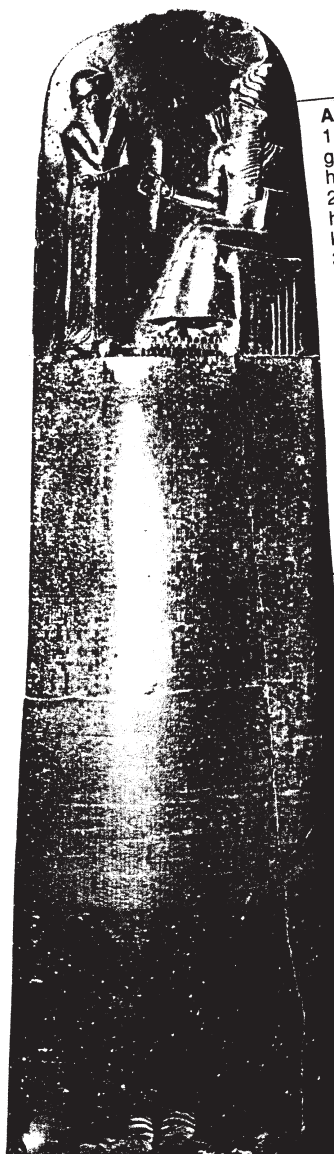


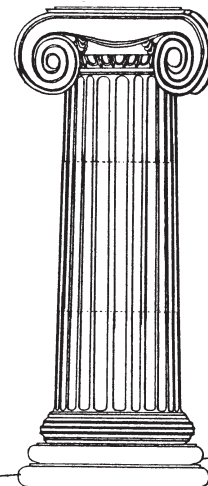
Menschen brauchen Gesetze - MENSCHEN geben sich Gesetze!



Gesetzessäule des
Königs Hammurabi von Babylon

Aus der Gesetzessammlung des Königs Hammurabi

1. Wenn ein Bürger in feindliche Kriegsgefangenschaft geraten ist und seine Frau daheim nichts mehr zu essen hat, darf sie einen anderen Mann heiraten.
2. Wer von Kindern einer Witwe Gegenstände gekauft hat, muß sie wieder zurückgeben; doch sein Geld bekommt er nicht zurück.
3. Wenn ein Bürger einen anderen Bürger des Mordes bezichtigt, es aber nicht beweisen kann, wird er getötet.
4. Wenn ein Bürger eine Bürgerstochter geschlagen hat und diese Frau an den Folgen stirbt, wird die Tochter des Täters getötet.
5. Wenn ein Bürger die Tochter eines Untergebenen geschlagen hat und diese Frau an den Folgen stirbt, so zahlt der Täter 1/2 Mine Silber.
6. Wenn ein Bürger die Magd eines anderen Bürgers geschlagen hat und diese an den Folgen stirbt, so zahlt der Täter 1/3 Mine Silber.
7. Hat ein Bürger einen Diensthofen gekauft und wird dieser innerhalb von vier Wochen schwer krank, darf dieser Diensthofe an den Verkäufer zurückgegeben werden. Der Käufer aber erhält sein Geld zurück.



Eine antike Quelle berichtet über die Verhältnisse in Athen im Jahre 594/93 (also etwa zur Zeit des Königs Nebukadnezar):

Als Solon Herr über die Staatsgeschäfte geworden war, befreite er das Volk für die Gegenwart und für die Zukunft dadurch, daß er Kreditvergabe mit leiblicher Haftung unterband, und er erließ Gesetze und setzte Tilgungen der privaten und öffentlichen Schulden in Kraft, die man Lastabschüttelung nannte ... Eine Verfassung führte er ein und erließ auch andere Gesetze, man hörte auf, die Satzungen des Dracon zu verwenden, außer den Blutgesetzen. Sie schrieben die Gesetze auf die Pfeiler, stellten sie in der Königshalle auf und schworen alle, sie anzuwenden ...

aus: Aristoteles: Der Staat der Athener/Reclam

Beck-Texte



Bürgerliches
Gesetzbuch
Beurkundungsgesetz
Wohnungseigentums-
gesetz · Ehegesetz
20. Auflage

dtv

GRUNDGESETZ FÜR DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Präambel

Im Bewusstsein ...

Artikel 4 Abs.1:

Die Freiheit des Glaubens,
des Gewissens und die Freiheit
des religiösen und weltanschaulichen
Bekenntnisses sind unverletzlich.



Überlege:

Wozu gibt es überhaupt Gesetze? _____

Wer gibt Gesetze? _____

Wovon ist der Inhalt der Gesetze abhängig? _____



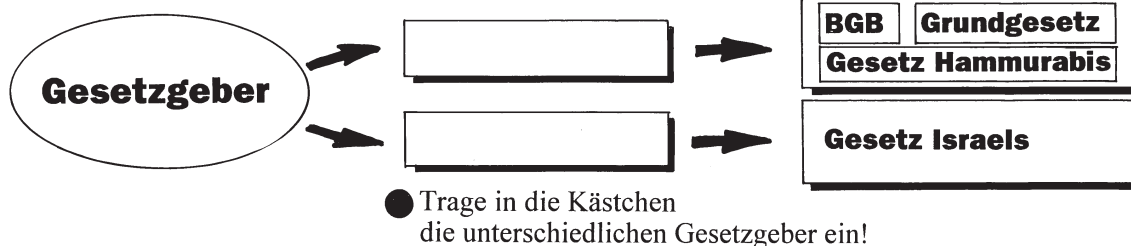
Menschen brauchen Gesetze - GOTT gibt dem Menschen Gesetze!



Das Sinaiberge (Mosesberg)

2. Mose 20,1-3:

Und Gott redete alle diese Worte und sprach: Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Sklavenhaus herausgeführt habe. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.



2. Mose 20

Und Gott redete alle diese Worte und sprach: Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Sklavenhaus, herausgeführt habe.

Du sollst keine andern Götter haben neben mir. Du sollst dir kein Götterbild machen, auch keinerlei Abbild dessen, was oben im Himmel oder was unten auf der Erde oder was im Wasser unter der Erde ist. Du sollst dich vor ihnen nicht niederwerfen und ihnen nicht dienen. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern, an der dritten und vierten <Generation> von denen, die mich hassen, der aber Gnade erweist an Tausenden <von Generationen> von denen, die mich lieben und meine Gebote halten.

Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht zu Nichtigem aussprechen, denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen zu Nichtigem ausspricht.

Denke an den Sabbattag, um ihn heilig zu halten. Sechs Tage sollst du arbeiten und all deine Arbeit tun, aber der siebte Tag ist Sabbat für den HERRN, deinen Gott. Du sollst <an ihm> keinerlei Arbeit tun, du und dein Sohn und deine Tochter, dein Knecht und deine Magd und dein Vieh und der Fremde bei dir, der innerhalb deiner Tore <wohnt>. Denn in sechs Tagen hat der HERR den Himmel und die Erde gemacht, das Meer und alles, was in ihnen ist, und er ruhte am siebten Tag; darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.

① Unterstreiche im Text die einzelnen Gesetze!

② Trage die Gesetze in Kurzform in die beiden Listen ein!

③ Schreibe darunter die Person bzw. Personen, auf die sich diese Gesetze beziehen!

2. Mose 20

Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lange währen in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt.

Du sollst nicht töten.

Du sollst nicht ehebrechen.

Du sollst nicht stehlen.

Du sollst gegen deinen Nächsten nicht als falscher Zeuge aussagen.

Du sollst nicht das Haus deines Nächsten begehren. Du sollst nicht begehren die Frau deines Nächsten, noch seinen Knecht, noch seine Magd, weder sein Rind noch seinen Esel, noch irgendetwas, was deinem Nächsten <gehört>.

Ich bin der Herr, dein Gott ...

Du sollst ...

1

5

8

2

6

9

3

7

10

4

in Bezug auf

in Bezug auf die

Warum hat Gott Gesetze gegeben?

● (Schreibe genau auf, wie die Anweisungen Gottes bezeichnet werden und wozu Gott sie gab!)

3. Mose 18,5: Gott gab _____
damit _____

5. Mose 5,1: Gott gab _____
damit _____

Hesekiel 20,11: Gott gab _____
damit _____

Psalm 119,93: Gott gab _____
damit _____

Josua 1,8: Gott gab _____
damit _____

Die Bedeutung des Gesetzes für Israel



5. Mose 6,4-9: _____

Josua 1,7-8: _____

● Formuliere mit eigenen Worten, was die Bibelstellen über die Bedeutung des Gesetzes für das Volk Israel sagen!

Die 10 Gebote heute - aktuell oder altmodisch?

● Welche Gesetze findest du wichtig? Begründung:

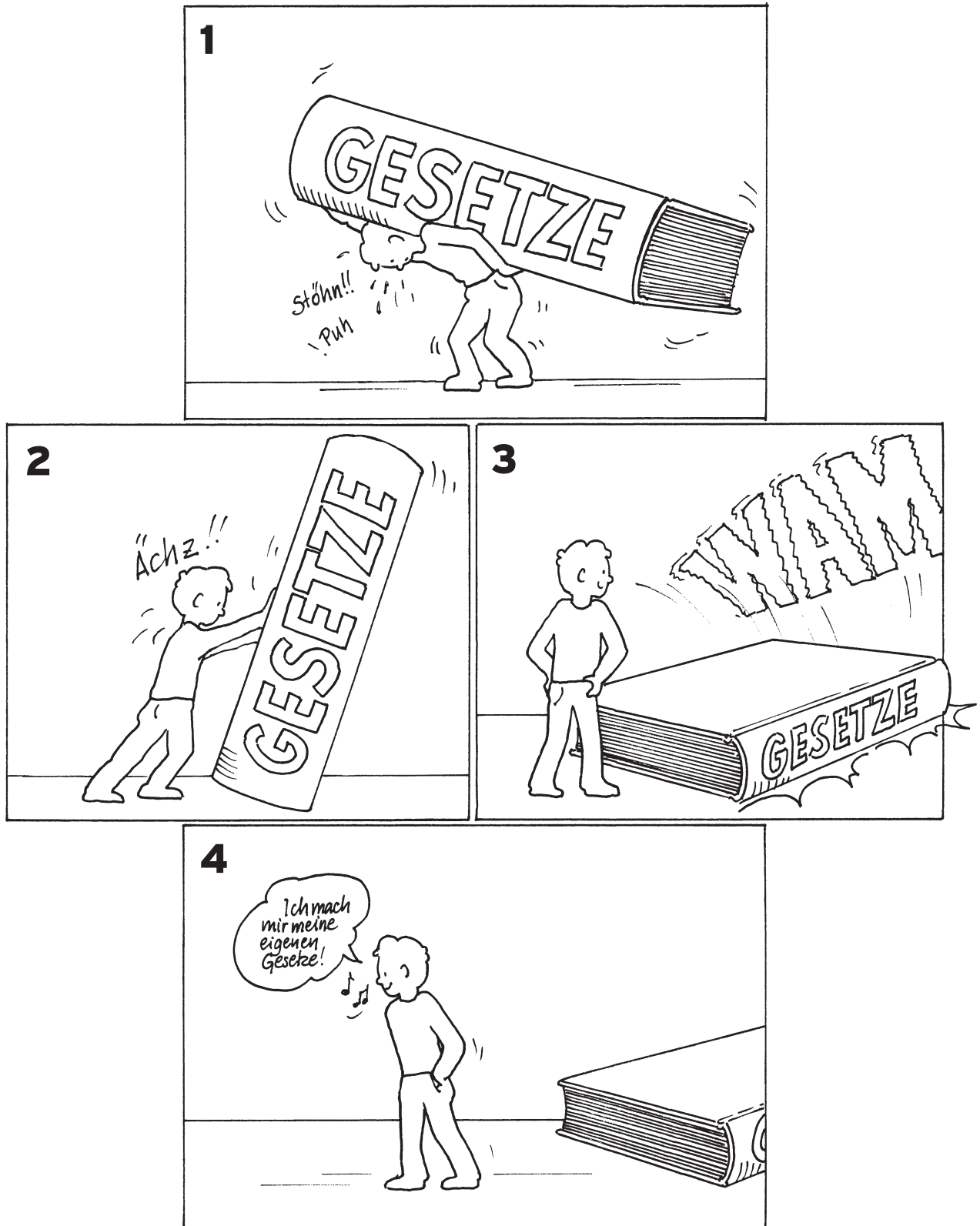




● Welches Gesetz bereitet dir Schwierigkeiten? _____

● Welche Gesetze sind bis in unsere heutige Gesetzgebung hinein verbindlich? _____ Welche nicht (mehr)? _____

Probleme mit den Gesetzen



- Welches Problem spricht der Comic im Zusammenhang mit „Gesetzen“ an? Nimm Stellung zu der angedeuteten „Lösung“!

Rechtsprechung und ihre Folgen

Unabhängige Richter gewähren dem Bürger Rechtsschutz gegenüber seinen Mitmenschen und gegenüber den staatlichen Instanzen; sie garantieren, dass die Gesetze beachtet werden und dass Gerechtigkeit herrscht.



- Welche Aufgabe haben die Richter in Verbindung mit dem Gesetz?





- Welches ist die unweigerliche Folge bei Rechtsbruch des Gesetzes?



Artikel 92 GG stellt den hohen Rang der Gerichtsbarkeit in dem freiheitlichen Rechtsstaat des Grundgesetzes mit folgenden Worten heraus:
"Die rechtsprechende Gewalt ist den Richtern anvertraut."

Welche Folgen hat das Gesetz vom Sinai?



Paulus schreibt von seinen Erfahrungen mit dem Gesetz.

Galater 3,10b:

Es steht geschrieben:
 "Verflucht ist jeder, der nicht bleibt in allem, was im Buch des Gesetzes geschrieben ist, um es zu tun."

Römer 7,18:

"Denn ich weiß, dass in mir, das ist in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt; denn das Wollen ist bei mir vorhanden, aber das Vollbringen des Guten nicht."

- ☐ Römer 7,7: (Fülle die Lücken!)
 Durch das Gesetz erkennt sich der Mensch als _____.
- ☐ Römer 7,12:
 Das Gesetz und das Gebot sind _____,
 _____, und _____.
- ☐ Römer 7,23:
 Aber der Mensch wird von einem anderen Gesetz beherrscht, dem Gesetz der _____.
- ☐ Römer 7,10:
 Deshalb erweist sich ihm das, was eigentlich zum _____ gegeben war, nun zum _____.

- Vervollständige den Satz!

Weil niemand das Gesetz voll und ganz _____ kann,
 muss jeder nach dem Gesetz unweigerlich _____
 und _____ werden.

Der Christ und das Gesetz

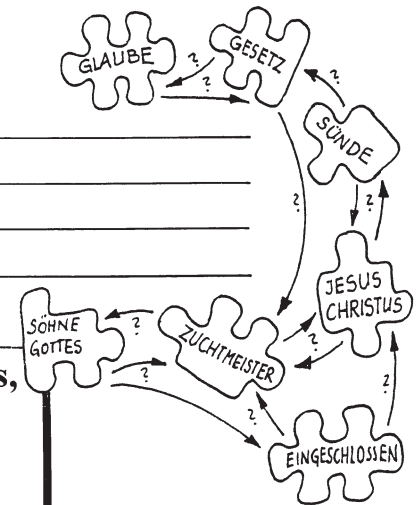
● Lies Galater 3,21-26!

Was schreibt Paulus den Christen in Galatien?

Versuche seine Erklärung in einfachen Sätzen zusammenzufassen.

● Fülle die Lücken!

Nicht durch das _____ wird man Kind Gottes,
sondern allein durch den _____ an
_____.



Aber was bedeutet das für mich und ...



... wie verhalte ich mich als Christ?

Galater 5,
16-18

(Vervollständige die Sätze!)

- Nicht mehr das Gesetz bestimmt Leben und Verhalten des Christen, sondern

Galater 5,13

- Christen sollen nicht in neue Gesetzhlichkeit verfallen, sondern

Römer 10,4
Mt 5,17

- Der Christ soll sich nicht auf das Gesetz verlassen, sondern

- In Matthäus 22,37-40 fasst der Herr Jesus die Haltung dem Gesetz gegenüber zusammen. Er betont zwei Gebote, an denen das ganze Gesetz hängt.

Was ist Sünde?



- Wo siehst du Sünde?
- Wo besteht die Gefahr, dass es zur Sünde wird?
- Begründe deine Ansicht!

Was sagt die Bibel zum Thema „Sünde“?

Der Begriff "Sünde" ist heute nicht mehr "in Mode". Für viele klingt er alt und verstaubt, und man hält ihn für überholt. Wenn man jedoch seine genaue Bedeutung untersucht, merkt man, dass er aktueller denn je ist, weil er den Menschen beschreibt, wie er ist. Eine Bedeutung von Sünde ist "Zielverfehlung", und dass beim Menschen eine Menge schief läuft, das kann wohl niemand leugnen. Die Bibel nennt unverblümt Sünde beim Namen, weil es schlimme Folgen hat, wenn man Sünde vor Gott verbergen oder sich über ihr Vorhandensein hinwegtäuschen will.

- Lies Römer 3,9-12! Was wird über den Menschen gesagt?

Keiner ...  ... alle _____

Keiner ... _____ ... alle _____

Keiner ... _____ ... alle _____

Keiner ... _____



Paulus urteilt im Römerbrief, dass _____ Menschen "unter der _____" sind.

- (Vervollständige die Hauptaussage des Textes!)

Wie kam die Sünde in die Welt?

Matthäus
15,19.20

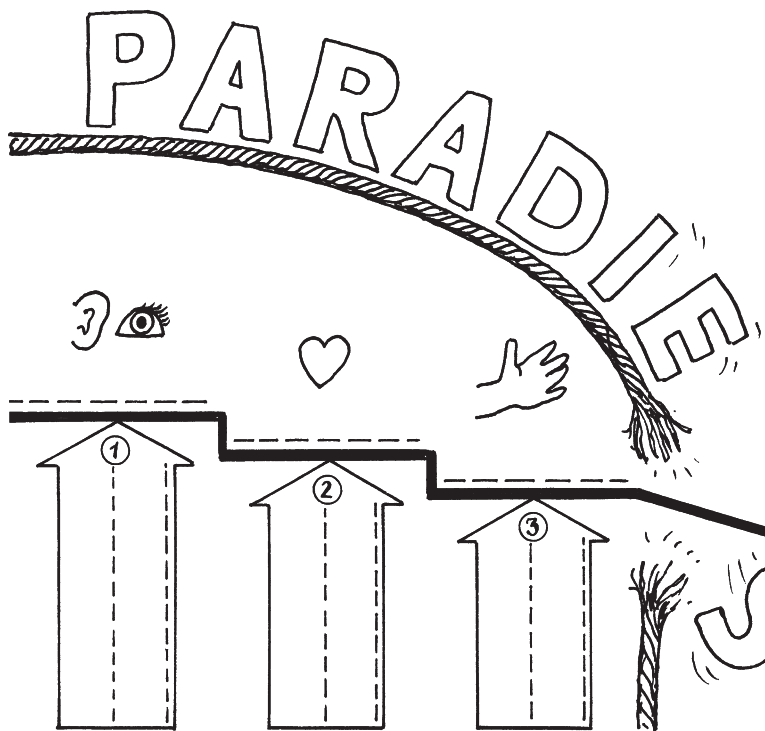
● Was wird in den beiden
Bibelstellen über den Ursprung
der Sünden gesagt?

1. Mose 6,5



● Fülle die Lücken!

Die _____ ist fest im _____ des Menschen verwurzelt!



Was wird in 1. Mose 3
darüber gesagt,
wie die Sünde
in die Welt kam?

Hören/Sehen
Begehren
Übertragung
Ungehorsam
Hochmut
Auflehnung

● Ordne die
Begriffe den
"Stufen" ① - ③
zu! Schreibe sie
in die Pfeile. Ergänze aus dem Text,
was die Symbole sagen wollen!

Lies
Römer 5,19a!

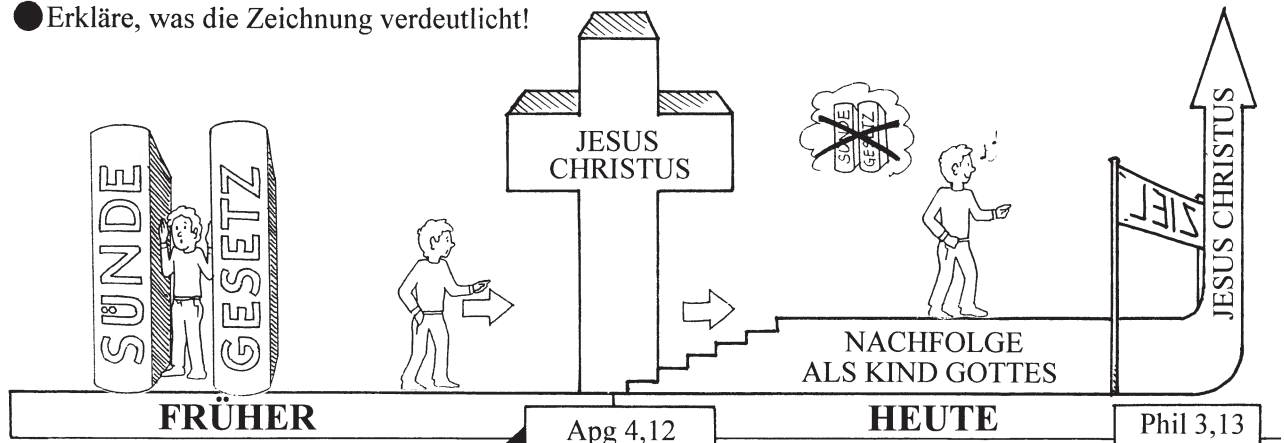
● Welche Folgen hat das Geschehen im Paradies für alle Menschen?

Sünde ist keine einzelne böse Tat, sondern die durch Ungehorsam bewirkte
Auflehnung gegen Gott, die in einen Zustand der Trennung von ihm führt.

● Nimm Stellung zu dieser Definition von Sünde!

Wie kann die Sünde überwunden werden?

● Erkläre, was die Zeichnung verdeutlicht!

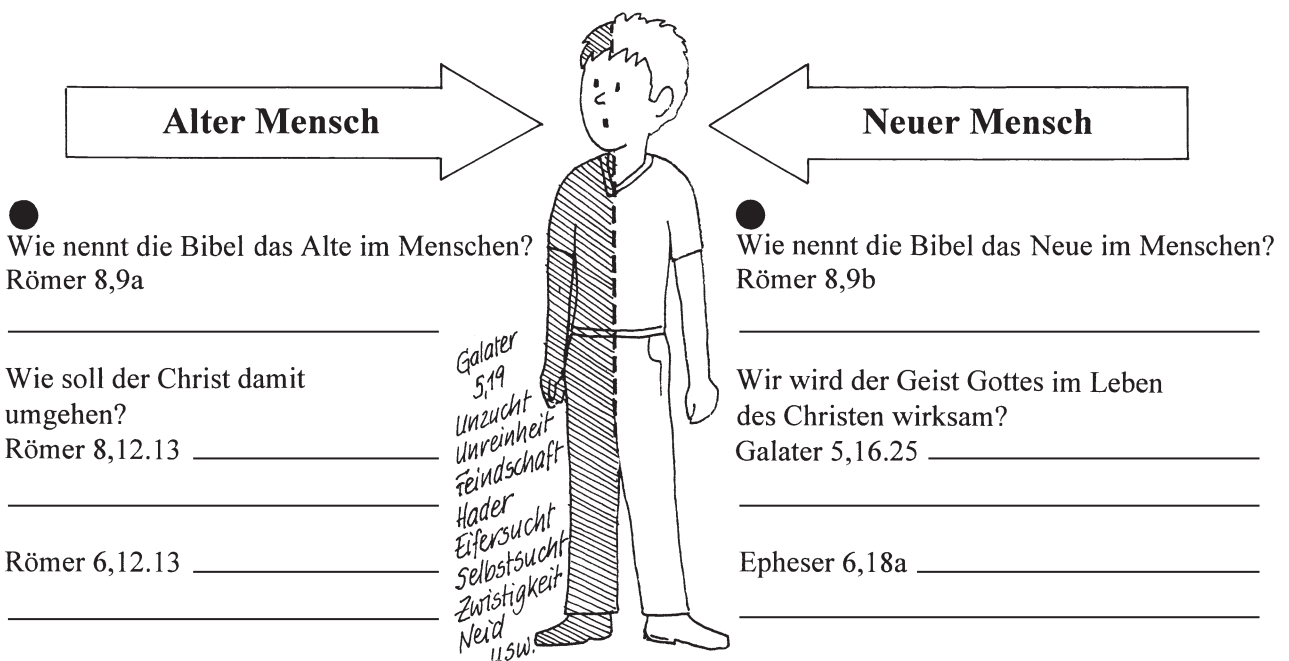


● Durch wen allein wird die Beseitigung der Trennung von Gott möglich?

● Was wird aus Sündern durch den stellvertretenden Tod Jesu?

● Wie wird Sünde "aus dem Weg geräumt"?

Und wenn ein Christ sündigt?



ZUM LERNEN: